

Der St. Paulianer

35. Ausgabe September 2016

Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Aktion des BID:

TRINK
DORT
WO DU
FEIERST

25% ATMOSPHÄRE

25% TANZ

25% KULTUR

25% PARTY



Sommer- und Stadtteilstift im Gesundheitszentrum St. Pauli Seite 5



Sonderausstellung im St. Pauli-Museum Seite 8

ERST WENN DER LETZTE CLUB, DIE LETZTE KNEIPE UND DIE LETZTE BÜHNE GESCHLOSSEN IST, MERKT MAN, DASS MAN ATMOSPHERE, TANZ, KULTUR UND PARTY NICHT AM KIOSK KAUFEN KANN.

EINE AKTION VON SCHANZE & KIEZ
FÜR MEHR KNEIPEN-, BAR- & CLUBKULTUR!
BID REEPERBAHN+

Für Sie
zum Mitnehmen!

ANGEMERKT

In NRW werden die Spritzenautomaten ausgebaut.

Eine Initiative der Rot-Grünen Koalition.

Der St Pauli Bürgerverein macht in Hamburg hier weiter, da eine Ablehnung absolut unsinnig ist. Spritzenautomaten - handfeste Primärprävention in NRW

Handfeste Primärprävention in NRW gibt es nicht erst seit 1989, aber in diesem Jahr startete die Aidshilfe NRW ein deutschlandweit einmaliges Präventionsprojekt für intravenös drogengebrauchende Menschen: Das Spritzenautomatenprojekt in NRW.

Damals machte die nordrhein-westfälische Landesregierung mit ihrer Entscheidung für eine pragmatische Risikominimierung jenseits aller ideologisch gefärbten, drogenpolitischen Debatten den Weg frei für das Spritzenautomaten-Projekt NRW. Die Aidshilfe NRW, bereits im Vorfeld eine der Wegbereiterinnen dieses Ansatzes, übernahm die Verantwortung als Projektträgerin, um landesweit für die Aufstellung solcher Automaten zu sorgen. Mit jedem neuen Träger vor Ort, der sich für einen Spritzenautomaten entscheidet, wird die Diskussion um die Gesundheitsfürsorge intravenös Drogen gebrauchender Menschen kontinuierlich weitergeführt.

Täglich und rund um die Uhr können sich Drogengebraucherinnen und Drogengebraucher so mit Einmalspritzen, aber auch mit Pflegesets und Kondomen versorgen und zugleich



ihr gebrauchtes Besteck vernünftig entsorgen. Diese wichtige, lebensrettende Maßnahme verkleinert das Infektionsrisiko durch „Needle-Sharing“ erheblich. Obwohl gut eingeführt und mit großem Erfolg fortgesetzt, ist die Arbeit der Aidshilfe NRW an dem Projekt selbst mit rund 100 Spritzenautomaten in ganz NRW noch lange nicht am Ziel. Die gleichbleibend hohe Nachfrage an sterilem Spritzenbesteck in den letzten Jahren belegt, dass der niedrigschwellige Zugang zu Präventionsmaterialien, besonders in ländlichen Gebieten, auch in Zukunft gewährleistet sein muss. Die Abgabe von sterilem Spritzbesteck ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der HIV- und Hepatitisprävention.

Unter dem Begriff „Harm Reduction“ (Risikominimierung) kämpft die Aidshilfe NRW seit über 30 Jahren für vernünftige Bedingungen, unter denen Menschen Drogen konsumieren können, ungeachtet dessen, ob es sich dabei

um legale oder illegale Drogen handelt.

Kostenlose Spritzenautomaten für NRW Für den weiteren Ausbau des Spritzenautomaten-Projektes in NRW stehen noch einige Automaten zur Verfügung. Die Spritzenautomaten werden den Einrichtungen, die sich zukünftig an diesem Projekt beteiligen möchten, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Apotheke am Holstentor

gegr. 1804



Dr. Carsten Goebel

20357 Hamburg • Karolinenstraße 5

☎ 43 35 84 • Fax 430 51 07

Gegenüber der Gnadenkirche



Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



jeden Mittwoch, 16-23 Uhr
Spielbudenplatz / Reeperbahn / St. Pauli



**St. Pauli Nachtmarkt
Wochenmarkt**

... entspannt Einkaufen nach Feierabend!

www.spielbudenplatz.eu

**Der nächste „Der St. Paulianer“
erscheint am 2. November 2016
Redaktions- und Anzeigenschluss
ist der 21. Oktober 2016**

Unser Redaktionsteam ist unter
Tel.: 040 - 45 36 06 oder über
verlag-b-neumann@t-online.de
zu erreichen.

Beachten Sie bitte auch unsere Facebook-Seite!!



Der St. Paulianer

St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein v. 1843 e.V., Postfach 30 42 03, 20325 Hamburg

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE91200505501206123166, BIC: HASPDE33

Postbank, IBAN: DE12 2001 0020 0044 3482 08, BIC: PBNKDE33

Redaktion: e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de, Tel. 040-45 36 06

Anzeigen/Verlag: *Verlag B. Neumann*, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040-45 36 06

Fax: 040-45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck: *DMS*, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel. 040-54 76 57 57

e-mail: dms@offsetdruck.com

Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur die presserechtliche Haftung übernommen.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



AUS DEM STADTTEIL

Sommer- und Stadtteilstfest im Gesundheitszentrum St. Pauli.

Die Einrichtungen des Gesundheitszentrums St. Pauli (ehemaliges Hafenkrankehaus) feierte am 17. September mit den Anwohner des Stadtteils ihr diesjähriges Stadtteil- und Sommerfest.

15:30 Uhr, Grußworte von Herr Falko Droßmann, Bezirksamtsleiter Mitte

Jährlich besuchen 300.000 Menschen das Gesundheits- und Sozialzentrum St. Pauli und nutzen das vielseitige Leistungsangebot aus den Bereichen Medizin, Soziales, Arbeit, Integration, Medien, Sport, Wellness, Essen und Erholung. Diese Mischung macht das ehemalige Hafenkrankehaus zu einer bundesweit einzigartigen Institution. Mehr als 35 Einrichtungen bieten Beratung, Behandlung, Therapie, Assistenz und Arbeit für Menschen in oft sehr schwierigen Lebenssituationen an. Kranke fin-



den Therapeuten, Obdachlose eine Herberge und Essen, Migranten Beratung und Gastfreundschaft, Frauen in schwierigen Lebenssituationen Akzeptanz und Hilfe, Arbeitslose Beschäftigung und eine Perspektive. Die Bedeutung dieser Einrichtung für St. Pauli ist deshalb nicht hoch genug einzuschätzen. Wohl auch aus diesem Grund fand das traditionelles Sommerfest inzwischen großen Zuspruch über die Stadtteilgrenzen hinaus.

Vor 116 Jahren wurde zwischen Landungsbrücken und Reeperbahn das Hafenkrankehaus gegründet. Seit 16 Jahren gibt es hier das Sozial- und Gesundheitszentrum St. Pauli.

Wir kennen alle Seiten von Hamburg.

Gerade in Hinsicht auf die Immobilie besteht Hamburg aus den unterschiedlichsten Stadtteilen und Lagen, und alles zusammen macht den unvergleichlichen Flair Hamburgs aus. Von der Elbchaussee bis zu Reeperbahn sind es nur wenige Meter, aber es liegen doch Welten dazwischen. Nutzen Sie unsere Kenntnisse des Hamburger Marktes, wir sagen Ihnen wo Sie gut investieren können, welche Lagen zukunftssicher sind. Gerne beraten wir Sie bei dem An- oder Verkauf von Mehrfamilienhäusern und übernehmen für Sie auch die Hausverwaltung, natürlich in allen Stadtteilen.

RICHARD GROBMANN KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913

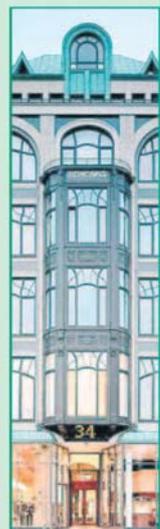
ERICH E. BEYER KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1925

SIMON & MÜHLENROTH KG (GMBH & Co.)
Immobilien-, Hypothekemakler und Grundstücksverwaltungen seit 1921

CARL LEISAU KG (GMBH & Co.)
Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1923



Ihre Ansprechpartner:
Peter Berge 040/35 75 88-17 - Winfried Lux 040/35 75 88-61
Jungfernstieg 34 – 20354 Hamburg
Telefax 040/35 75 88-90



UNSER FIRMSITZ
IM HEINE-HAUS

AUS DEM STADTTEIL

Liebe Freundinnen und Freunde der Cap San Diego,

Da sind wir wieder! Nach wunderschönen Fahrten auf der Elbe und durch den Nord-Ostsee-Kanal haben wir am Sonntag, den 7. August pünktlich um 18 Uhr wieder an der Überseebrücke in unserem Heimathafen Hamburg festgemacht! Wir hatten eine sehr angenehme Reise und haben Ihnen einige Impressionen davon mitgebracht.



Der Liegeplatz in Kiel Seefischmarkt war optimal für ein Rettungsbootmanöver und wurde gleich am ersten Liegetag für einen kleinen Ausflug genutzt – endlich konnten wir mal wieder das Backbord – Boot zu Wasser lassen!

Nicht nur die Ehrenamtlichen, auch die Schiffsmechaniker von Hamburg Süd, die uns auf der Reise unterstützen, hatten eine Menge Spaß bei „klar vorn und achtern en miniature“!

Durch den Kanal. Foto: Gesa Rädeler



Cap San Diego

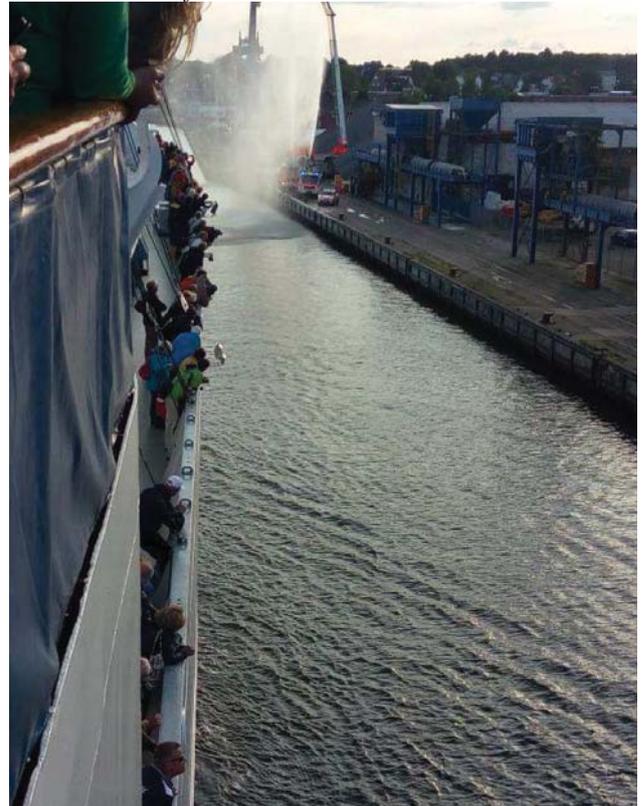
Festmachen in Cuxhaven Foto: Gesa Rädeler



Durch den Kanal Foto: Gesa Rädeler



*Empfang durch die freiwillige Feuerwehr in Rendsburg.
Foto: Robert Kofler*



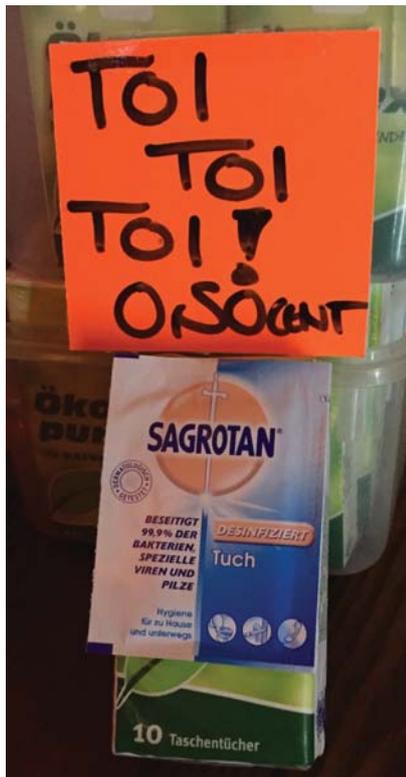


Interessengemeinschaft
St. Pauli und Hafenmeile e.V.
www.Reeperbahn.de
St. Pauli - Hafenmeile - Landungsbrücken



Dein KIOSK

TRINK DORT WO DU FEIERST“
... das ist nicht im Kiosk.



Zwischen dem 10. Jubiläum vom Tourist Office St. Pauli und dem 25. Jubiläum vom Schmidt's Tivoli kurz in die Schanze zur „Daniela Bar“ die für einen Tag in „Dein Kiosk“ umgewandelt wurde. Auch in der Schanze besteht das Problem am Kiosk billig saufen in Bars und Clubs feiern und aufs WC gehen. Mit „Dein Kiosk“ wurde den Gästen deutlich gemacht, im Kiosk gibt's kein

WC und wird nicht gefeiert, das WC wurde zur Überraschung der Gäste für den „Dein Kiosk - Tag“ gesperrt, es gab dafür ein Sagrotantuch. Ab sofort kämpfen St. Pauli und die Schanze gemeinsam für die Einhaltung der Genehmigungen bzw. Auflagen für Kioske.



Email-Newsletter

Immer auf dem neuesten Stand



Liebe LeserInnen unseres St.Paulianers, wenn Sie Interesse haben, über das Geschehen St.Paulis auf dem laufenden zu bleiben und durch Ihren St.Paulianer per Mail-Newsletter informiert zu werden, so teilen Sie mir bitte Ihre Email-adresse mit. Senden Sie diese einfach an:

Ralph.Lindenau@gmx.de

und ich trage Sie in unseren Newsletter ein.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie auch auf diesem Wege über das Aktuelle auf St.Pauli informieren dürfen. Vielen Dank.

Ihr Ralph Lindenau

WACHSFIGURENKABINETT
panoptikum
Deutschlands älteste Wachsfiguren-Ausstellung präsentiert berühmte Persönlichkeiten aus Geschichte, Kultur, Politik und Showbusiness.
FASZINATION ZWISCHEN WACHS UND WIRKLICHKEIT


 Spielbudenplatz 3
20359 Hamburg-St. Pauli
Telefon 040 - 31 03 17
E-Mail info@panoptikum.de
www.panoptikum.de

AUS DEM STADTTEIL

Monika Bar



Autor: Götz Barner, Feingeist seit über 30 Jahren auf St. Pauli, Künstler, Paradiesvogel und Gästeführer.

Komm doch, liebe Kleine, sei die meine, sag' nicht nein!

Du sollst bist morgen früh um neune meine Herz allerliebste sein. ⁽¹⁾

Monika-Bar (Große Freiheit 27) seit über 50 Jahren, da muß doch was sein .

Ok..drei,sorry, zwei Stufen hoch. "Oh la-la,wer bist du denn?" fragt die Dame.

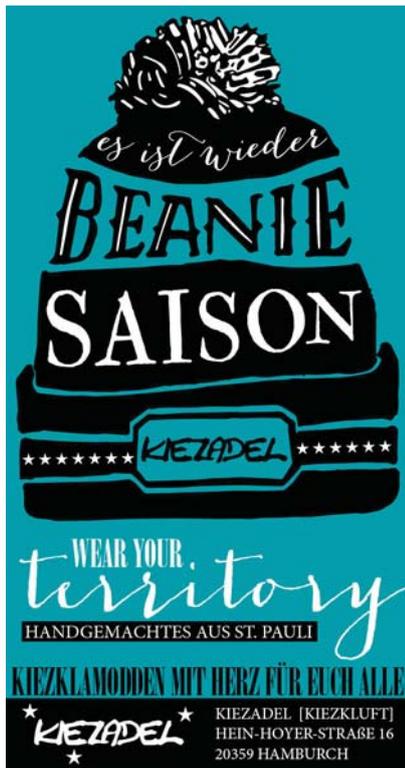
Stimmt auch nicht ganz..

Ja, was denn?

Monika-Bar = die "Transen-Bar"

Ok, die 60 und 70er Jahre sind vorbei, als das Salambo mit dem Safari und Colibri um die schärfsten Shows wett-eiferten, doch die Monika-Bar ist da: Seit 1963!

Das ist keine Selbstverständlichkeit und erst recht nicht auf der Großen Freiheit.



Nur "Gretel und Alfons" – nebenan – schaffen mehr Jahre !

Auf alten Bildern vom Star Club Eingang ist die Monika-Bar gleich rechts und nun nur ein paar Schritte weiter. Die Gründerin hieß eigentlich Anneliese, nannte sich aber Monika, als ihr Ehemann ihr die Bar in den 60er Jahren schenkte. 75 qm pralles Nachtleben oder, "wenn's noch hell ist" einfach ne Flasche Bier (3,00 Euro) oder nen Kurzen (2,50 Euro) die Bedienung läßt dich schon nicht vereinsamen !

Immer noch die Original Einrichtung aus den 80ern. Pralle nostalgische Gemälde am Eingang.

Ein leuchtendes Herz. Ein nackter Hintern.

Vier Mal die Woche sitzt die Chefin "Sonja" auf dem Barhocker direkt am erhöhtem Fenster und beobachtet das Treiben....

.. " Langsam bummel ich ganz alleine die Reeperbahn nach der Freiheit 'rauf, treff ich eine recht blonde, recht feine,.... " ⁽¹⁾

Ach ja, DAS da ist lange vorbei, doch in 30 Jahren (seit 1986 Ihre Bar), kommen schon einige Erinnerungen und Erlebnisse: der Gast dachte wohl auch

Silbern klingt und springt die Heuer, heut' speel ick dat feine Oos. " ⁽¹⁾

In seinem weißen Anzug könne er den Macho raushängen lassen.

"Pech gehabt:

– jede Menge Kondome aus den Hosentaschen baumelnd,-

– die angemalten Brüste auf dem Jak-



kett -konnte er später in der Reinigung entfernen –

– haben wir ihn dann auf die Kiezrunde geschickt. Nicht so, mien Söten, dat war wohl nix "

Ein wenig Wehmut ist schon erlaubt und wenn ich die drei "Damen" aus der Monika-Bar ein wenig kobernd im Eingang stehen sehe, auf der Großen Freiheit, vor dem Gemälde von Erwin Ross (dem Rubens der Reeperbahn...)

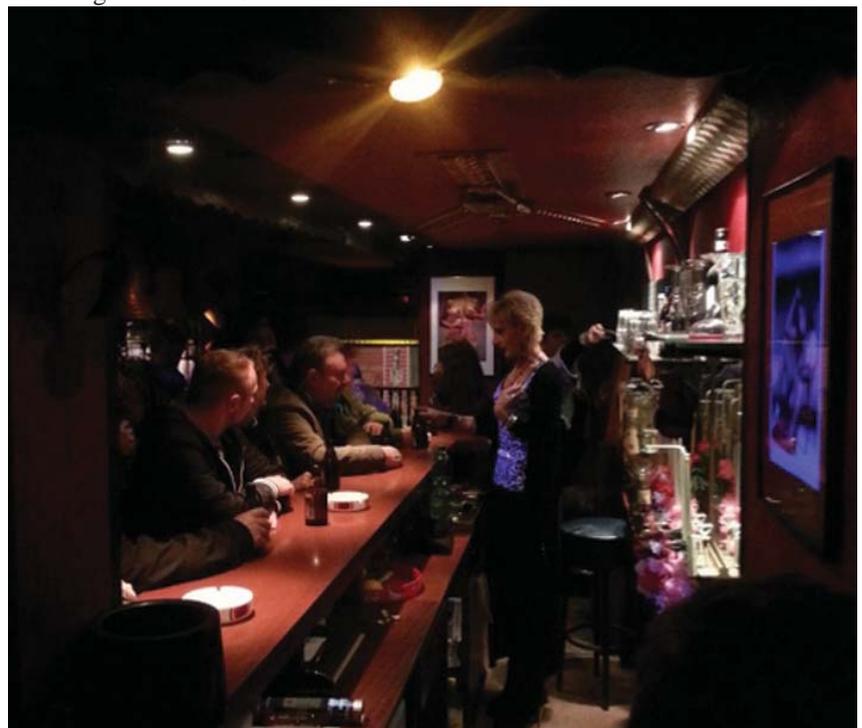
"Bitte keine Verwechslung mit der Schmuckstraße, gleich um die Ecke rum" (Original-Ton).

„Klar doch ! Selbstverständlich.“

Ja, es gibt sie noch; die wenigen Kleinodien.

In der Monika Bar bist du sicher...

Verlierst du mal "die Kontrolle", sei sicher, den nächsten Tag kannst du meistens das alles wieder abholen, was du wo anders besser nicht hättest liegen lassen sollen.



AUS DEM STADTTTEIL

Geöffnet jeden Tag ab 20 Uhr bis 4 Uhr morgens (oder länger)

Nein, nicht ab 12 Uhr – wie ein Gast meinte schon mal so früh da gewesen zu sein –

“das kann gar nicht sein, da liegen wir noch im Kühlschrank” (Originaltöne.) Also dann und “Mutti darf auch mit rein” (damit ist nun auch geklärt, dass die Gattin des Herrn nicht ausgeschlossen wird!)

Oh la-la, nicht ganz: fehlt noch was: Travestie, Transvestit und Drag-Queen “Was ist das denn?” Ein kleines Brevier.

Travestie:

Ist eine meistens für Männer “vorübergehende Verkleidung als Frau für den Auftritt auf der Bühne” als Kunstfigur. Der Mann muss nicht notwendiger Weise schwul sein.

Drag-Queen:

Eine Drag-Queen trägt meist sehr weibliche oft übersteigerte Kleidung, kunstvolles Makeup, Schuhe mit hohen Absätzen und ausladende Perücken und tritt auffallend in Erscheinung. Dragqueens findet man vornehmlich in der Schwulenszene. Auf dem Kiez ist halt Olivia Jones die bekannteste Figur.

Transvestit:

Der Begriff sagt ursprünglich nichts über die sexuelle Orientierung aus. Es ist das Tragen der Kleidung des anderen Geschlechts als Ausdruck der eigenen Geschlechtsidentität. Also nicht nur zu besonderen Auftritten oder auf der Bühne.

Im Zusammenhang mit dem Sexbusiness bezeichnet es Männer, die als Frau auf den Strich gehen!

JO! (im Norddeutschen ist das ein vollständiger Satz)

“.....amüsiertest du dich, denn das findet sich...”⁽¹⁾

“dann mal los” und laß dich bekümmern.

Monika-Bar
22767 Hamburg
Große Freiheit 27
Tel.: 040-319 21 25

⁽¹⁾ Zitat entnommen aus dem Lied “Auf der Reeperbahn nachts um halb eins” geschrieben 1912)
“Schneeflocke”
(Remineszenz an Sonja)

Götz Barner

Copyright Günter Zint/Panfoto
copyright reeperbahn.de

Moin, moin

auf der Reeperbahn nachts um halb eins...
da kann man die ganzen Kioske zählen und die Bars sind leer. Saufen für n'en Euro und Spaß haben.
Vielleicht könnte man ja sagen 5 Kioske auf 500 m sind genug...

auf der Reeperbahn nachts um halb eins...
kann man keine Drogen mehr kaufen, weil hier ja die Polizei den Auftrag hat, wahrnehmbare Polizeikontrollen zu machen. Jeder soll es sehen, aber bringen tut es nichts. Wo es Verkäufer gibt, gibt's auch Käufer!!!
Bier und Schnaps sind ja keine Drogen.

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins.....
Na, dann geh ich mal in den Silbersack...

Euer
Edi Waterkant

OTTO BUSCH

- Starkstrom ist unsere Stärke -

Mobile Energieversorgung von Volkstesten
www.ottobusch.de

Wir pflegen in Würde und mit Respekt.

Rufen Sie uns an:
Tel. 431 85 40

Wir sind die Spezialisten für die pflegerische Versorgung zu Hause:

- Betreuung von dementiell Erkrankten
- Moderne Wundversorgung
- Palliativpflege/SAPV
- Hospizdienst und Seelsorge
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung



Diakonie St. Pauli
Der Ambulante Pflegedienst der St. Pauli Kirche

Antonistraße 12 | 20359 Hamburg | Fax 43 25 42 04 | diakonie-stpauli.de
DIN ISO zertifiziert und mit dem Diakonie-Siegel Pflege ausgezeichnet.

Leserbriefe und eingereichte persönlich verfasste Artikel werden grundsätzlich so abgedruckt, wie sie uns erreicht haben, da Änderungen oder Kürzungen unzulässig sind.
Für den Inhalt sind grundsätzlich die Autoren verantwortlich!

INTERESSENGEMEINSCHAFT ST. PAULI UND HAFENMEILE E.V.

48 STUNDEN? WIE ALBERN! ST. PAULI IST 24/7!

www.reeperbahn.de
www.igstpauli.de



ig | hafenmeile
vom fischmarkt bis zur hafencity

ST. PAULI
REEPERBAHN
Eine Initiative vom IGD REEPERBAHN- / www.igd-reeperbahn.de



Einladung

„Scheiße gelaufen für Wolfgang. Bei einer Sauf-tour hat sich der Marinesoldat am Bein verletzt, jetzt wird er kurzerhand als untauglich entlassen. Hätte er seinen Schwanz in der Hose gelassen, wie er selber sagt, könnte er jetzt nach Hause zu Frau und Kind. Hat er aber nicht, und nun weiß er nicht, wohin. Doch da ist ja Kiezboxer „Neger Toni“, der nach einer Schlägerei ebenfalls im Hamburger Bundeswehrkrankenhaus gelandet ist. Wolfgang's neue Heimat wird der Kiez, ein Zuhälter ersetzt die Familie. (Szene Hamburg zum ersten Teil)

**Im Rahmen des Hamburger Comic-festivals:
Sonderausstellung des Sankt Pauli Museums:
Große Freiheit #2 - Toni's Große Freiheit**

Der zweite Teil „Große Freiheit #2 - Toni's Große Freiheit“ erscheint nun im Satellitenprogramm des Hamburger Comicfestivals in einer Sonderausstellung des Sankt Pauli Museums. Tonis großer Boxkampf steht bevor, seine Chance auf eine richtige Boxkarriere. Jenny tritt als eine der ersten Frauen die Ausbildung bei der Hamburger Polizei an und muss sich dabei nicht nur ihren männlichen Kollegen stellen, sondern auch ihrer Vergangenheit. Wolfgang arbeitet für den Kiezboss Koch. Die Fäden zwischen den Protagonisten verstricken sich...

**Vernissage am 30. September, 19:00 Uhr
Davidstraße 17, 20359 Hamburg**

Anmeldung erbeten unter:
St. Pauli Museum e.V. - Christian Feder
0173/3764378, c.feder@sankt-pauli-museum.de

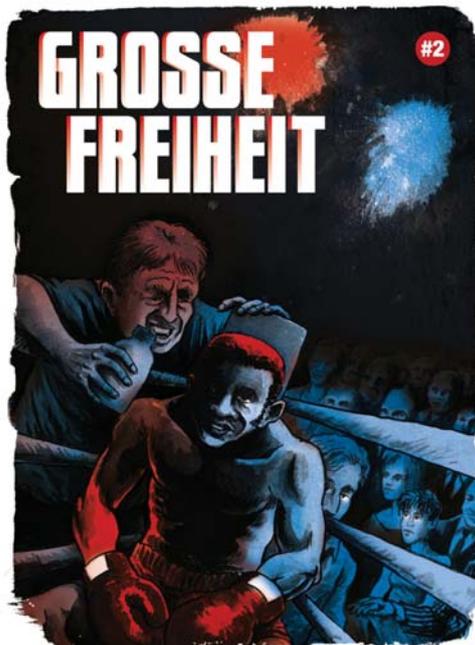


Tonis großer Boxkampf steht bevor

Sankt Pauli Museum

Das Sankt Pauli Museum verfügt über die weltweit größte zusammenhängende Sammlung zum Thema St. Pauli. Gäste erleben den berühmtesten Stadtteil Hamburgs in einem Rundgang durch seine wechselvollen Zeiten. In der ständigen Ausstellung präsentiert das Sankt Pauli Museum einzigartige Exponate und Bilder, die die abwechslungsreiche Entwicklung St. Paulis vom Mittelalter bis zur Gegenwart lebendig illustrieren. Besucher erfahren, warum ausgerechnet ein Kloster Ausgangspunkt der Geschichte des „sündigen“ Stadtteils ist, die Herbertstraße Sichtblenden hat und dass sich hinter Nutella nicht nur ein süßer Brotaufstrich verbirgt.

<http://www.sankt-pauli-museum.de>
<https://www.facebook.com/st.pauli.museum/>



FABIAN STOLTZ ANJA KASTEN MICHAEL SCHMID

Cover für Große Freiheit #2

Die Serie

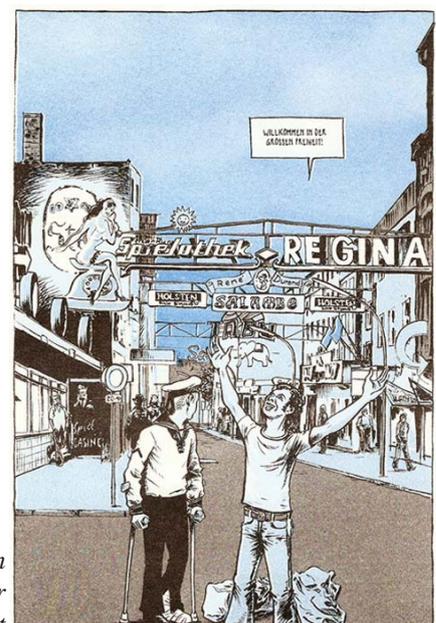
„Große Freiheit“ ist eine Comic-Serie über das Hamburger Kiezmilieu der 80er Jahre. Aus Zeitzeugengesprächen und Dokumentationsmaterial haben der Hamburger Illustrator Fabian Stoltz, die Berliner Künstlerin Anja Kasten und der Hamburger Grafikdesigner Michael Schmid ein Szenario konzipiert, das sich an die damaligen Geschehnisse um die „Nutella Bande“, die „GmbH“ und den Fall „Mucki Pinzner“ anlehnt; eine Geschichte über Hamburgs Halbwelt. Der erste Teil „Große Freiheit #1 - Wolfgang's Große Freiheit“ erschien im April 2016.

Der Zeichner Fabian Stoltz

Geboren wurde er 1972 in Freiburg / Breisgau. Die ersten Jahre verbrachte er im Ausland und besuchte eine französische Schule. Dadurch kam er mit Comics in Kontakt. Nach Abitur in Bad Tölz und Zivildienst begann er ein Grafik-Design-Studium in Augsburg, ging für ein Jahr nach Paris und wechselte anschließend nach Hamburg an die Fachhochschule (inzwischen HAW Hamburg). Seit dem Diplom arbeitet er freischaffend und veröffentlichte seine Sen* c Geschichten aus den Neunzigern beim Verlag Schwarzer Turm (bisher vier Bände). Von 2009-15 zeichnete er den Strip „was davor geschah“ für die Wochenzeitung „Der Freitag“. Nebenbei legt er als Monsieur Le Schlö Platten auf

Die Szenaristen Anja Kasten und Michael Schmid

Beide geboren 1985, in Überlingen am Bodensee bzw. Erlangen. Sie lernten sich im Studium an der Kunsthochschule Kassel kennen, wo Michael 2011 und Anja 2012 ihren Abschluss machten. Anja arbeitet als freie Künstlerin in Berlin, nachdem sie 2012/13 Meisterschülerin an ihrer Hochschule war, Michael war 2011/14 Grafikdesigner bei der Firma Cleptomanicx, seither selbstständig.



Willkommen auf der Großen Freiheit

AUS DEM STADTTEIL

Opernfactory

Programmorschau September -Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Opernfactory, nachstehend unsere nächsten Konzerte in der Opernfactory für das 2. Quartal 2016.

Unser Spielplan in der Übersicht:

So. 25.09.16 Premiere	18.00 Uhr	Chansons
So. 02.10.16	18.00 Uhr	Operette
Sa. 08.10.16	19.00 Uhr	Carmen
So. 13.11.16 Premiere	18.00 Uhr	La Traviata
Sa. 19.11.16	19.00 Uhr	Operette
So. 20.11.16 Gastspiel	16.30 Uhr	Klavierkonzert
Sa. 26.11.16	19.00 Uhr	MusicalClassics
Sa. 03.12.16	19.00 Uhr	Chansons
Sa. 10.12.	19.00 Uhr	La Traviata
Sa. 17.12.	19.00 Uhr	La Traviata

Unsere beiden Sängerinnen präsentieren Ihnen zusammen mit unserem Tenor deutsche Chansons eingebettet in eine amüsante Geschichte und fragen sich:
„Kann denn Liebe Sünde sein?“



Vorstellung: **Samstag, 03.12.2016, um 19.00 Uhr**

Eine nächste **Premiere** kündigen wir Ihnen am **Sonntag, den 13.11.2016, um 18.00 Uhr** mit der Oper **La Traviata** von G. Verdi an.



Erleben Sie diese bezaubernde Oper in einer dreidimensionalen Bühnenfassung und begleiten Sie Violetta auf den Ball, wenn das bekannte „Brindisi“ ertönt. Genießen Sie mit ihr zusammen die unbeschwernten Tage voller Glück mit Alfredo. Auch bei dieser Oper werden Sie direkt im Ballsaal sitzen und so am rauschenden Fest teilnehmen.

Vorstellungen:

Samstag, 10.12.2016, 19.00 Uhr

Samstag 17.12.2016, 19.00 Uhr

Unsere Gala **Feuerwerk der Operette** wird es am **Sonntag, 02.10.2016 um 18.00 Uhr** und am **Samstag, 19.11.2016 um 19.00 Uhr** geben.



Darüber hinaus möchten wir Sie auf ein **Klavierkonzert „Fairy Tales“** unserer musikalischen Leiterin, Antonina Rubtsova aufmerksam machen. Sie spielt zusammen mit Ihrer Duo-Partnerin Anna Dolska vierhändig Werke von Debussy bis Tschaikovsky.

Sonntag 20.11.2016 um 16.30 Uhr

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen. Die Karten sind wie immer unter

Kartentelefon 67 999 230

zu bestellen und können bequem an der Abendkasse abgeholt werden.



„Starker Trost“

„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“



Ilonka Papp, Paul-Roosen-Straße 13,
22767 Hamburg www.gbi-hamburg.de

Großhamburger
Beistattungsinstitut rV

AUS DEM STADTTEIL

Bauen mit Lehm für Groß und Klein mit Bunte Kuh e.V.

Direkt vor der Rindermarkthalle St. Pauli bauen auch in diesem Jahr wieder über 4.000 Kinder und Erwachsene fantasievolle Räume und Riesen-Skulpturen aus Lehm. Die Modelle dafür entwerfen sie selber.

Der faszinierende Baustoff Lehm verbindet durch seine 'soziale und kulturelle Klebkraft' wieder Alt und Jung, Menschen aus verschiedenen Kulturen, Behinderte und Nichtbehinderte Menschen. Beim gemeinsamen kommunikationssinnlichen Gestalten entsteht in drei Wochen nicht nur originelle Architektur, es wachsen auch neue Räume der Begegnung.

Damit alle kostenlos mitmachen können, wird das integrative Projekt von EDEKA Handelsgesell-



Fotos: Karen Derksen, Bunte Kuh e.V.

schaft Nord mbh, Rindermarkthalle St. Pauli, Bezirk Hamburg-Mitte und diversen Stiftungen unterstützt. Mitbauen kann man vom 13.9. - 1.10., Di-So, 9.30 - 17 Uhr. Bunte Kuh e.V. feiert die bis zu vier Meter hohen begehbaren Skulpturen beim großen Abschluss-Fest mit Musik, Keramikbränden und Lehmofenspeisen am Samstag, 1.10., 15 - 18 Uhr. Während der Ausstellung vom 2. - 9.10., tägl. 10 - 18 Uhr kann der selbstgebaute Spielplatz dann bestaunt und beklettert werden. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen ab vier Personen erforderlich, Tel. 040-39 90 54 31, ansonsten ist der Eintritt frei. Weitere Informationen unter: www.buntekuh-hamburg.de

Anja Hildebrandt
Friseurmeisterin
Hopfenstr. 15 a
20359 Hamburg
www.haardock.de

Öffnungszeiten*:
Montag und Dienstag
9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag
11.00 - 22.00 Uhr
Samstag und Extra-Termine
nach Vereinbarung

☎ 040 - 8000 70 73

**haar
dock**

Euer Friseurgeschäft auf St. Pauli

* Sonderöffnungszeiten: Schließung des Haar Docks bei Heimspielen des FC St. Pauli 1 Stunde vor Spielbeginn!



Impfzentrum St. Pauli
Centrum für Impf- und Reisemedizin

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 11.⁰⁰ -18.⁰⁰ Uhr



"...bist du geimpft,
bleibst du gesund!"

Der Herbst kommt -
und damit die neue
Aufstiegssaison des
FC St. Pauli und die
Grippesthemen -> impfen!

Zirkusweg 4 • 20359 Hamburg • Telefon 040 - 3009 3737
www.Impfzentrum.de

Altonaer Museum

Dienstag, 27. September 2016, 19.00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung zur Ausstellung

Cäsar Pinnau

Zum Werk eines umstrittenen Architekten
28.09.2016 bis 26.03.2017

Es sprechen:

Börries von Notz, Alleinvorstand der Stiftung Historische Museen Hamburg
Prof. Barbara Kisseler, Kultursenatorin der Freien und Hansestadt Hamburg
Prof. Dr. Ullrich Schwarz, Stellvertretender Geschäftsführer der Hamburgischen Architektenkammer
Dr. Vanessa Hirsch, Stellvertretende Direktorin des Altonaer Museums und Kuratorin der Ausstellung

Cäsar Pinnau zählte zu den vielseitig und international tätigen Architekten der Freien und Hansestadt Hamburg. Der in Hamburg geborene Architekt, der in der NS-Zeit an der Innengestaltung der Neuen Reichskanzlei und an den städtebaulichen Planungen zur Berliner Nord-Süd-Achse beteiligt war, wurde in der Nachkriegszeit zum Gestalter der Wohn- und Geschäftsbauten für bedeutende Akteure der deutschen Wirtschaftswunderzeit. Insbesondere in Hamburg haben sich viele Beispiele von Pinnaus Schaffen erhalten: Villen an der Elbe und Alster, der Hauptsitz der Reederei Hamburg Süd und die Cap San Diego, die als Museumsschiff über die Grenzen der Hansestadt hinaus Bekanntheit genießt. Cäsar Pinnaus Werk wird in der Ausstellung erstmals im Kontext seiner Zeit aufgearbeitet und einer kritischen Analyse unterzogen.



Anstecknadeln

sind bei unseren

Vorstandsmitgliedern für
4.- Euro
zu erwerben.

Wir gratulieren!
Geburtstage

September

03.09. Julia Staron
05.09. Patrick Brosche
10.09. Ursula Schütt-Burmester
16.09. Elfi Meggers
16.09. Frigga Kaliner
20.09. Edgar Rasch jun
24.09. Ina Belli
28.09. Renè Rasch

Oktober

06.10. Dirk Sielmann
17.10. Oscar Bruch
24.10. Helga Mulsov
28.10. Benno Rasch
31.10. Horst Ohlrogge

Besondere Geburtstage

50 Jahre

17.10. Jörn Löding

65 Jahre

30.10. Wilfried Voß

75 Jahre

24.10. Hans Meggers



Zur Festeinstellung suchen wir qualifizierte und zuverlässige Mitarbeiter/innen. Bei namhaften Kunden im Großraum Hamburg können Sie Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitern und vertiefen. Darüber hinaus werden unsere Leistungen Sie überzeugen! Sprechen Sie mit uns. Wir suchen männlich sowie weiblich:

Schlosser aller Fachrichtungen
iGZ Maler und Lackierer
Zerspanungsmechaniker
Helfer / Staplerfahrer

HP.S. Hundeshagen Personal Service GmbH
Eckhard Schneider - Personaldisponent
Wohldorfer Straße 1 • 22081 Hamburg
Tel.: 040 / 29 87 59-15 • Fax: 040 / 2 98 32 07
Mobil: 0172 / 445 23 51 • e.schneider@hps-hundeshagen.de

Elektriker / Tischler
Gas-/Wasserinstallateur
Schweißer m. u. o. Prüfung
Krankenschwester / Pfleger



HP.S. Hundeshagen Personal Service GmbH
Andreas Wilkens - Abteilungsleiter Medizin/Pflege
Wohldorfer Straße 1 • 22081 Hamburg
Tel.: 040 / 29 87 59-20 • Fax: 040 / 2 98 32 07
Mobil: 0172 / 452 31 61 • a.wilkens@hps-hundeshagen.de

www.hps-hundeshagen.de

10. Hamburger Krimifestival



Liebe Krimifans, es bleibt spannend: Die Programmkommissare Buchhandlung Heymann, Hamburger Abendblatt

und Literaturhaus Hamburg laden vom 1. bis 5. November 2016 zum 10. Hamburger Krimifestival ein.

Ein wahrer Popstar der Krimiszene eröffnet das Festival: **Sebastian Fitzek** kommt nicht nur mit seinem erst wenige Tage zuvor veröffentlichten Roman »Das Paket«, sondern zusammen mit Band und einer Multimediashow. **Simon Beckett** tritt am zweiten Festivaltag im K6 auf. Und Deutschlands bekannteste Krimiautorin **Nele Neuhaus**, musikalisch begleitet von **Joja Wendt**, sorgt für einen gebührenden Abschluss des 10. Hamburger Krimifestivals.

Insgesamt erwartet Sie die geballte Ladung Kriminalliteratur: **Arnaldur Indriðason** und **Yrsa Sigurðardóttir**, **Anna Grue**, **Jesper Stein** und **Julie Hastrup**, **Karin Slaughter**, **Gisa**

Pauly, **Tim Erzberg**, **Bent Ohle**, **Klaus-Peter Wolf** und **Bettina Göschl**, **Arne Dahl**, **Tove Alsterdal** und **Joakim Zander**, **Sven Stricker**, **Till Raether**, **Boris Meyn** und **Claudia Weiss**, **Marc Elsberg**, **Jens Wawrczeck**, **Jörg Maurer**, **Wolfgang Schorlau**, **Charlotte Link**, **Michael Tsokos**, **Miroslav Nemeč**, **Alf Mayer** und **Frank Göhre** mit **Hannes Hellmann** und **Buggy-Braune-Trio**, **Simone Buchholz** und **Susanne Mischke**, **Kirsten Boie**, **Oliver Rohrbeck** und zahlreiche bekannte Moderatorinnen und Moderatoren sowie Leser und Schauspielerinnen. Auf der Bühne gibt es Multimediashows, Live-Hörspiele, Ladies-Crime, Jazzmusik, Kinderkriminalis und natürlich jede Menge neue Kriminalromane und brandaktuelle Thriller.

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets für die Spurensuche auf Kampnagel: Ausführliche Informationen zum Programm und den Gästen finden Sie auf der neuen



Website www.krimifestival-hamburg.de. Karten erhalten Sie auch dort, ebenso wie in den Heymann Buchhandlungen, in der Hamburger Abendblatt-Geschäftsstelle, Großer Burstah 18–

Der Bestatter
Ihres Vertrauens!



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGAZ InterCert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland



313347

32, bei der Hamburger Abendblatt-Ticket-Hotline unter T (040) 30 30 98 98 oder unter www.adticket.de.

Verbinden Sie sich mit anderen Krimilfreunden, teilen Sie Ihre Eindrücke, verfolgen Sie das Hamburger Krimifestival auf facebook.

Das Team des Krimifestivals freut sich sehr auf Ihr Kommen!



Rindermarkthalle
St. Pauli



Leidenschaftliche
Händler



Soziale und kulturelle
Kreativität



Frische und Qualität



RINDER
MARKT
HALLE
St. Pauli

„Wir sind die Rindermarkthalle!“

400 überdachte Parkplätze,
für Kunden mind. 1 Stunde kostenfrei

Markthallen-Flair, Gastronomie, viele Vereinstätigkeiten und kleine Büros sowie den größten Edeka-Markt der Stadt findet man hier bei uns in der Rindermarkthalle St. Pauli. Individuelle Stand- und Ladenkonzepte laden zum Probieren und Entdecken ein. Das Angebot reicht von frisch gebackenem Brot über internationale Weinkreationen bis hin zu ausgefallenen Schokoladen. Frische sowie Regionalität sind das große Thema hier und werden durch viele kulturelle Aktionen begleitet.

Neuer Kamp 31
U-Bahn U3 Feldstraße



Lehmbau-Aktion von Bunte Kuh e.V.
noch bis 1.10. auf dem Vorplatz

Foto: Karen Derksen, Bunte Kuh e.V.

www.rindermarkthalle-stpauli.de

Wir ♥ Lebensmittel.